

Lust auf Gegensätze ausgespielt

Deutscher Jugendorchesterpreis 2007 wurde in Berlin verliehen

Der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesjugendministerium, Dr. Hermann Kues, überreichte am Montag den jugendlichen Vertretern der erfolgreichen Orchester die Preise und Urkunden. Der von Jeunesses Musicales Deutschland bereits zum fünften Mal bundesweit durchgeführte Deutsche Jugendorchesterpreis stand diesmal unter dem Motto „Kontraste – Lust auf Gegensatz“. Er zeichnet neben der musikalischen Qualität auch die kreative Umsetzung des Mottos aus und stellt die eigenverantwortliche Umsetzung des Konzertprojekts durch die Jugendlichen in den Vordergrund.

Aus insgesamt 19 für die Endrunde nominierten Jugendorchestern wurden diesmal vier Preisträger ermittelt: Der mit 1.500 Euro dotierte erste Preis ging an die Jugendkapelle Lehrensteinsfeld (bei Heilbronn) für ihr Programmkonzert „Tatort Lehrensteinsfeld“. Den mit 1.000 Euro versehenen 2. Preis errang die Jugendmusiziergruppe „Michael Praetorius“ Leipzig mit einem facettenreichen Museumskonzert. Jeweils einen mit 500 Euro ausgestatteten dritten Preis erhielten das Jugendsinfonieorchester Recklinghausen für das Programm „Zechenblüh'n“ und das Jugendzupforchester Baden-Württemberg.

„Der Deutsche Jugendorchesterpreis zeigt, zu welchen kreativen und organisatorischen Leistungen Jugendliche fähig sind, wenn man ihnen Gestaltungsspielräume und Herausforderungen bietet“, begründete JMD-Generalsekretär Dr. Ulrich Wüster das Engagement seines Verbandes. Schirmherrin des Deutschen Jugendorchesterpreises ist die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Das Preisgeld 2007 wurde gestiftet von der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL).

Kontakt:

JEUNESSES MUSICALES DEUTSCHLAND
Marktplatz 12
97990 Weikersheim
T 07934 9936-0
www.jeunessesmusicales.de